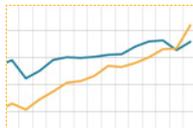




Neuer Podcast
Der digitale Zwilling im Schaltschrankbau

Seite 1



Maschinenbau
China & Deutschland dominieren Exportgeschäft

Seite 3



Hannover Messe
Neue Technologien im Fokus

Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

E-Handwerke: Wachstum bei Umsatz und Beschäftigten für 2021



Bild: ArGe-Medien im ZVEH

Die jüngsten Zahlen des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) zeigen: Die Branche ist im Jahr 2021 weiter gewachsen. So konnten die E-Handwerke beim Umsatz ein Wachstum um 5,6% auf 72,2Mrd.€ verbuchen (2020: 68,4Mrd.€). Der Umsatz pro Mitarbeiter erhöhte sich damit ebenfalls – von 132.583€ in 2020 auf 139.332€ im Jahr 2021. Bei den Beschäftigtenzahlen legte man um 0,5% auf 518.176 zu (2020: 515.715). Die Zahl der elektrohandwerklichen Unternehmen sank im gleichen Zeitraum um 0,7% auf nun 49.592 (2020: 49.949). Damit setzt sich der Trend wachsender Betriebsgrößen bei gleichzeitiger Abnahme der Betriebszahlen insgesamt fort. Die größte Umsatzentwicklung innerhalb der E-Handwerke verzeichneten die Elektrotechniker. Sie legten um 6,2% auf 63,27Mrd.€ zu (2020: 59,58Mrd.€). Mit 135.303€ erwirtschaftete jeder Mitarbeiter im Durchschnitt 5,5% mehr Umsatz als noch im Vorjahr (2020: 128.202€). Die Zahl der Beschäftigten in diesem Bereich stieg um

0,6% auf 467.630 (2020: 464.751). Die Zahl der Betriebe hingegen sank von 44.314 in 2020 auf 44.218 in 2021. Das entspricht einem Rückgang von 0,2%. Deutlich differenzierter stellt sich die Entwicklung im Bereich Elektromaschinenbau (EMA) dar. Hier waren im vergangenen Jahr sowohl der Umsatz als auch die Beschäftigtenzahlen rückläufig. So verzeichnete man einen Umsatzrückgang von 2,2% auf 2,39Mrd.€ (2020: 2,44Mrd.€). Pro Mitarbeiter bedeutet das einen Rückgang von 0,8% auf 155.153€ (2020: 156.432). Die Zahl der Beschäftigten lag mit 15.402 insgesamt 1,4% unter der des Vorjahres (2020: 15.615). Dafür stieg die Zahl der Unternehmen minimal an – von 887 in 2020 auf nun 888 (+ 0,1%).

**PRAXISTIPP
SCHALT-
SCHRANKBAU**

**SICHERES
SCHALTEN
HOHER
STROMLASTEN**

MIT DEN WAGO RELAIS
UND OPTOKOPPLERN

Mehr erfahren

- Anzeige -

Podcast über den digitalen Zwilling



Bild: TeDo-Verlag GmbH/Wago GmbH & Co. KG

TechnikWissen, der Podcast des TeDo Verlags, beleuchtet aktuelle technologische Trends und Entwicklungen. In nahezu allen Lebensbereichen sehen wir, wie die reale Welt um uns herum zunehmend digital abgebildet wird. In der neuesten Folge von TechnikWissen geht es daher um den digitalen Zwilling, von dem im Zusammenhang mit Industrie 4.0 und der smarten Fabrik immer mehr die Rede ist. Im Gespräch mit Moderator Jürgen Wirtz erläutert Steffen Winther,

Global Business Developer bei Wago, was genau dahinter steckt und warum der digitale Zwilling ein Must-have im Maschinen- und Schaltschrankbau ist. Ferner schildert er, welche Voraussetzungen Betriebe schaffen müssen, um mit Hilfe der Digitalisierung Effizienzpotenziale zu heben und so eine wichtige Voraussetzung dafür schaffen, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu sein. Der Experte skizziert, welche Bedeutung der digitale Zwilling über das Engineering und die Fertigung hinaus erlangen könnte und wie sich beispielsweise neue Geschäftsmodelle daraus generieren lassen. **Hier gleich reinhören:**



----- Anzeige -----

Dreh und Sprich

In der Netzwerktechnik, IT und bei elektrischen Installationen ist eine gute Kennzeichnung und Dokumentation unerlässlich. Normen wie die TIA-606 oder EN 50174-1 enthalten zu den Anforderungen an Betrieb und Instandhaltung einer Verkabelungsanlage auch Hinweise zur Kennzeichnung und Etikettierung der Verkabelungskomponenten. Mit neuen mobilen Druckern kann man jetzt patentierte Labels erstellen, die sozusagen drehen und sprechen können.



Bild: Panduit

Immer am Start für Ihre Herausforderung.



Ihre Challenge ist unser Antrieb!

Egal, wie kompliziert das Projekt scheint: Wir von May Distribution gehen an den Start, um mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Unsere Grundlage: die sportlichen Eigenschaften Geschwindigkeit und Ausdauer. Zum nVent Schroff Schranksystem bieten wir individuelle Konfigurationen, Montagen, Ausbrüche, Sonderfarben und Sondergrößen an – wir liefern Qualität.

Fragen Sie uns – wir bringen Sie schnell ans Ziel!

www.may.berlin · Tel. +49 30 7001154-0

may
DISTRIBUTION
www.may.berlin

nvent
HOFFMAN SCHROFF

HARTING

WAGO HellermannTyton



Neuer Gebietsverkaufsleiter

Bild: F-tronic GmbH



Seit Anfang Februar ist Vitali Baginski (Bild) als Gebietsverkaufsleiter für Saarland/Rheinland-Pfalz/Hessen & Luxemburg bei F-tronic. Baginski ist durch seinen beruflichen Werdegang vertraut mit den Produkten des Herstellers von Elektroinstallationstechnik. Durch seine Zielstrebigkeit und seine offene und freundliche Art sei er die geeignete Neubesetzung für das Vertriebsgebiet. Sein Abschluss als Diplom-Kaufmann und seine bisherigen Tätigkeiten in der Elektrobranche runden sein Profil ab. F-tronic hat unter anderem Zählerschränke, Verteiler, Industriegehäuse, Dosen, Kabelbefestigungssysteme und Brandschutzsysteme in seinem Produktportfolio.

May erhält Platin-Prädikat



Bild: May Distribution GmbH & Co. KG

May Distribution in Berlin gehört im Marktsegment 19"-Gehäuse- und Schranksysteme zu einem der führenden Distributoren Europas. Vom langjährigen Partner nVent Schroff wurde das Unternehmen in diesem Jahr mit dem Prädikat 'Platin' ausgezeichnet. Dieses Prädikat wird vergeben als Auszeichnung für umfangreiche Lagerhaltung vor Ort, Umsatzgröße und signifikante Wachstumsraten. Bereits seit mehr als 47 Jahren vertriebt May die Produktpalette von nVent Schroff und unterstützt Kunden mit umfangreichen Dienstleistungen. Neben Standardprodukten wie Elektronik- und Datacomschränken, Tischgehäusen, Baugruppenträgern, Kühltechnik, Stromversorgungen, Busplatinen und Systemen liefert May auch abgestimmte Sonderlösungen, Modifikationen, etc.

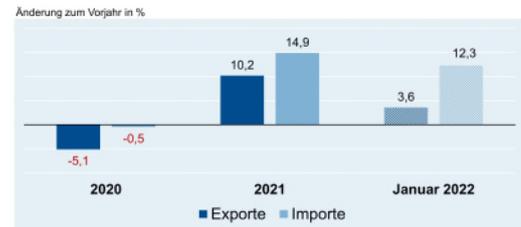
Elektroexporte legen leicht zu

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie konnte im Januar ihre Exporte um 3,6% gegenüber Vorjahr auf 16,9Mrd.€ steigern. „Allerdings fiel der Anstieg geringer aus als bei Produktion und Umsatz, die im gleichen Monat um zwölf bzw. sieben Prozent zugelegt hatten“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Wesentlich stärker war der Zuwachs bei den Importen elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland. Sie legten im

Januar mit plus 12,3% gegenüber Vorjahr zweistellig zu und kamen auf 18,5Mrd.€. „Damit stand im Januar ein deutlicher Import-Überschuss von 1,6Mrd.€ im Elektro-Außenhandel zu Buche. In der Vergangenheit waren grundsätzlich Export-Überschüsse die Regel, wenn auch die Bilanz für das Gesamtjahr 2021 mit Ausfuhren von 224,6Mrd.€ und Einfuhren von 221,7Mrd.€ bereits nur noch leicht zu Gunsten der Exporte ausfiel“, so Gontermann. Die Branchenausfuhren nach Großbritannien

(+26,6% gegenüber Vorjahr auf 719Mio.€), Südkorea (+26,1% auf 248Mio.€) und in die USA (+20,6% auf 1,6Mrd.€) haben im Januar

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Exporte und Importe

ZVEI:
Die Elektroindustrie


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

ZVEI-Außenhandelsamt, Angelegte 2022

Seite 1

besonders kräftig zugelegt. Auch im Exportgeschäft mit der Schweiz (+ 4,5% auf 651Mio.€) und Japan (+10,3% auf 234Mio.€) wurden zweistellige Zuwächse erzielt.

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Click. Clack. Closed.

Die neue Generation der Kabeleinführung

- Anzeige -

China und Deutschland dominieren weltweites Exportgeschäft mit Maschinen

Die starke wirtschaftliche Erholung in wichtigen Absatzmärkten hat den Maschinenausfuhren aus Deutschland 2021 kräftig auf die Sprünge geholfen. Die Maschinenausfuhren stiegen um nominal knapp 10% auf 179,4Mrd.€. Das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 von 181,7Mrd.€ wurde somit nur knapp verfehlt. Für die Rückeroberung des Titels Exportweltmeister hat es allerdings nicht gereicht, die chinesischen Wettbewerber bauten ihren Vorsprung weiter aus. Die Maschinenausfuhren aus China stiegen um mehr als 26% auf 210,1Mrd.€. „Sorgen bereitet die Entwicklung

im EU-Binnenmarkt. Die chinesischen Maschinenausfuhren in die EU ohne Deutschland sind mit einem Plus von 32% deutlich stärker gewachsen als die deutschen Maschinenausfuhren in die EU-Partnerländer (+11%). Damit erhöhte China im vergangenen Jahr seinen Marktanteil auch in der EU“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass ein erheblicher Teil der chinesischen Maschinenexporte aus Fertigungsstätten stammt, die ausländische Unternehmen in China betreiben oder an denen sie in Form von Joint Ventures beteiligt sind.“



Bild: VDMA e.V.

Hannover Messe fokussiert neue Technologien

Bild: Deutsche Messe AG



Am letzten Mittwoch hat die Deutsche Messe mit einer Online Preview einen Überblick über die kommende Hannover Messe gegeben, die vom 30. Mai bis 2. Juni geplant ist. Unternehmen wie IFM, Wago oder Pepperl+Fuchs gaben dabei Einblick in ihre Messe-Highlights. Erwartet werden insgesamt rund 2.500 Aussteller, die unter dem Leitthema 'Industrial

Transformation' neue Produkte und Lösungen für die Fabrik von morgen präsentieren. „Neue Technologien werden hierbei eine Schlüsselrolle spielen“, betonte Dr. Jochen Köckler, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe, anlässlich der Preview. Portugal ist in diesem Jahr mit mehr als 120 angemeldeten Unternehmen das Partnerland der Messe.

SSB TechTalk: Zeitfresser Schaltschrankverdrahtung

Auch in diesem Jahr werden die SSB TechTalks fortgesetzt. Los geht es am 11. Mai um 11 Uhr mit dem Thema 'Zeitfresser Schaltschrankverdrahtung – Lösungen für mehr Effizienz'. Laut einer viel beachteten Studie des Instituts für Steuerungstechnik für Werkzeugmaschinen



und Fertigungseinrichtungen der Universität Stuttgart (ISW) beträgt die durchschnittliche Fertigungszeit eines Schaltschranks 57 Stunden. Rund die Hälfte dieser Zeit entfällt auf die Verdrahtung. Das Webinar zeigt Möglichkeiten auf, wie sich diese Tätigkeit erheblich effizienter gestalten lässt: vom Engineering, über die Kabelkonfektionierung, -kennzeichnung und -einführung in den Schaltschrank, bis hin zur eigentlichen Verdrahtung. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Zur Anmeldung geht es mit einem Klick [hier](#).

Geschlitzte Mehrbereichsstüllen für Kabeleinführungsleisten und -verschraubungen

Icotek stellt mit der KTMBS-Serie neue geschlitzte Mehrbereichsstüllen für seine Kabeleinführungsleisten und Kabelverschraubungen vor. Sie dient dank ihrer geschlitzten Bauform der Einführung von konfektionierten, sowie nicht konfektionierten Leitungen. Es sind insgesamt zwölf verschiedene Tüllengrößen erhältlich. Die gesamte Tüllenserie deckt einen Klemmbereich von 4 bis 29mm ab. Die geschlitzte Tüllenseite ist zusätzlich mit einem Wellen-

schnitt perforiert. Dieser Wellenschnitt sowie die flexible Membran der Tülle ermöglichen eine erhöhte Abdichtung der einzuführenden Leitung. Bedingt durch eine spezielle Membran kann bei der Kabeleinführung der Kabeldurchmesser um bis zu 3mm variieren. Die flexible Tülle bietet dem Monteur vor Ort einen großen Spielraum: Ist der genaue Kabeldurchmesser vor der Montage noch nicht bekannt, kann der Monteur mit der Mehrbereichsstülle schnell und flexibel reagieren. Die KTMBS besteht aus Elastomer und ist silikon- sowie halogenfrei. Der zulässige Temperaturbereich beträgt -40 bis 100°C. Die neue geschlitzte Mehrbereichsstülle ist ab sofort erhältlich. Muster sowie Zertifikate sind direkt beim Hersteller erhältlich.



Bild: Icotek GmbH



Bild: Gustav Hensel GmbH & Co. KG

werden. Das Klemmvermögen der Fixconnect NT-Klemmen wurde durch eine Änderung im Federstahlbauteil von 4 auf 6mm² erhöht. Damit erfüllt die Klemme jetzt vollumfänglich die normative Forderung der Neutralleitertrennung ohne Abklemmen für alle abgehenden Stromkreise mit Leiterquerschnitten unter 10mm². Die Hensel KV-Kleinverteiler sind in sieben Größen bereits mit der neuen Klemme vormontiert.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Kathrin Hoß (-441)